

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 37: Radio

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jetzt stützte der Dicke. An so etwas konnte man geraten! Die meisten Menschen waren heute meschugge — Gottlob, er hatte seinen klaren Kopf und einige Zahlen darin, und einige Geldscheine mit hohen Zahlen in seiner Brieftasche — er hatte nur eine kleine Panne erlitten, die aber reparierte sein Chauffeur.

Plötzlich sah man ein hell erleuchtetes Portal, ein Livrierter stand majestätisch davor, ein grasgrüner Groom hüpfte geschäftig herbei, plapperte: „Guten Abend, die Herrschaften!“ und freifte das ungleiche Paar in die Drehtüre ein.

### III.

„Ach so —!“ stützte der Kleine, der einen Teil seiner Persönlichkeit mit seinem Paletot in der Garderobe vergessen hatte, während sein Begleiter sich plötzlich als Persönlichkeit präsentierte; zwar auch in etwas

abgetragenen Anzug, jedoch mit dem schmalen, scharfgezeichneten Gesicht und der hohen Stirne, wie ein aristokratischer Denker anzusehn.

Es war eigentlich nicht die Absicht des Dicken, hier mit einem Wildfremden eine halbe Flasche Wermuth zu leeren, immerhin war er Weltmann genug, um sich auch in diese peinliche Situation hineinzufinden.

„Na Prost!“ — sagte er leutselig, und nahm erst jetzt Gelegenheit, sich zu wundern, wie so der andere anscheinend gerade wartend am Wege stand, als die Panne eintrat.

„So'n Zufall —!“ nickte er, sich selbst den Fall erläuternd.

„Der Zufall ist das kleine Schicksal“, erwiderte der schlanke junge Mann, der ein wenig übernachtigt ausah, nach diesem angestrengt zerbachten Tag.

„Ne ne“, lehnte der Dicke ab, als eine

Schaumrolle und musterte zwei geschminkte Mädchen, die vorüberauskamen.

„Doch!“ beharrte der Blasse.

„Wir kennen uns noch gar nicht!“ meinte der Kleine, und wollte sich vorstellen, da sein Begleiter doch anscheinend etwas Besseres war.

„Doch!“ sagte der andere wieder.

„Wie — Sie kennen mich?“ — erstaunte der Dicke.

„Gewiß“, nickte der Blasse. „Ich kenne Sie als Typ —.“

„... Wie?“ ärgerte sich der Rauende, und wischte den vollen Mund, — „das ist doch ein Spaß!“

„Nein“, lehnte ernst sein Gegenüber ab, „ich studiere vor allem die dominierenden Typen, denn sie sind der typische Ausdruck einer Zeit.“

„Sie sind gut!“ lachte sein Gegenüber halb

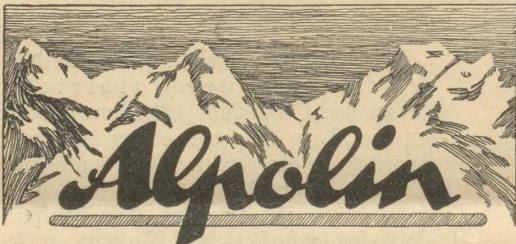
## KUNSTGEWERBEMUSEUM ZÜRICH

### AUSSTELLUNG

Neuerwerbungen des Museums

und der Bibliothek  
31. August bis 28. Sept. 1924

Täglich geöffnet von 10-12 und 2-6 Uhr, Sonntags bis 5 Uhr.  
Eintritt 50 Cts. — Nachm. u. Sonntags frei. (Za 3141 g) 53



ist der anerkannt beste desinfizierbare  
Email-Weißlack für Innen und Außen.

Verlangen Sie im Farbenhandel nur ALPOLIN und lassen Sie bei Ausführung von Malerarbeiten nur ALPOLIN verwenden. Gutachten der Materialprüfungsstelle zu Diensten.

**GEORG FEY & Co., Lackfabrik, St. Margrethen**

Sämtliche Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe.



**TELL-SHAMPOON**  
DAS GUTE HAARPFLEGE-MITTEL

Verlangen Sie ausdrücklich: „TELL-MARKE“  
Preis 25 Cts. Tell-Parfümerie, Basel.

## Offene Tabake

Nur prima Ware

Preis per 1 Kilo	Frs.
Türkischen, hochf.	7.80
Holländer, hochf.	7.80
Feinschnitt, 1	6.—
Mittelschnitt, 1	6.—
Grobschnitt, 1	6.—
Amerikaner, fein u. grob	5.—
Veilchentee, 1	4.—
Cigarrenabschnitt	6.50
Brissagoabschnitt	6.50
Schwyzerrollen, 1	6.20
Strassburgerrollen	7.—
Varinasrollen, extra	8.—
100 Brissago, 1	7.30
500 Cigaretten, helle	7.—

Muster zu Diensten

Von einem Kilo an franko, auch sortiert nach Belieben.

Ein Preisverzeichnis gratis — 250 Modelle — verlangen  
Al. Andermatt — Huwyler  
BAAR (Kt. Zug)

## Neo-Catyrin

das wirksamste Hilfsmittel  
gegen 343

vorzeitige  
Schwäche bei  
Männern

Glänzend begutachtet von den  
Kerzten.

In allen Apotheken, Schachtel  
à 50 Tabletten Fr. 15.—  
Probepackung Fr. 3.50.

Prospecte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Nabolun  
Basel, Mittlere Straße 37



## Komplette Empfangsanlagen Amateur-Materialien

Vertretung für die Deutschschweiz der  
**S. G. BROWN Ltd., LONDON**  
für Lautsprecher, Hörer und Relais  
Vertr. André Schneider, La Chaux-de-Fonds

**Ingenieurbureau Wenger & Cie., Zürich**

Bahnhofstrasse — URANIASTRASSE 15 — Telephon Selnau 6326  
(Za 7371) Filiale: Nordstrasse 88, Schaufenster Bellevue. 41

## RASCHE PHOTO-POST

Ihren Tagesbedarf decken  
wir Ihnen postwendend.  
Bei Aufträgen über Fr. 10.—  
frei von Porto und Ver-  
packungsspesen.

**W. WALZ / ST. GALLEN**  
OPTISCHE WERKSTÄTTE

(Za 2891 g) 36



**FABBRICA TABACCHI in BRISSAGO**  
DIREKTOR: A. BRESSANI GEGRÜNDET 1847  
Die Schöpferin der allein echten  
**Brissago-Cigarren**  
mit dep. blauen Ring  
(Za 2408 g)



Spannungs-  
& Heizbatterien  
**Switri A.-G.**  
Batterien- und Elementefabrik  
Zürich

Ständerlampen  
Alabaster-Ampeln  
Seidene Lampenschirme  
Enorme Auswahl  
Billigste Preise

**Frl. Maier, Zürich 1**  
Gessnerallee 52 I.  
Za. 3195 g [57]



**Gebr. Jtschner**  
Zürich

Weine für jeden Tisch  
offen und in Flaschen  
(Za 2812 g) 28